Newsletter Nr. 8

AktivRegion Hügelland am Ostseestrand

Liebe Akteure der AktivRegion,

ein projektreiches Jahr geht zu Ende, und auch 2013 verspricht - als letztes Jahr der aktuellen Förderperiode - sehr spannend zu werden.
Mit unserem Newsletter halten wir Sie auf dem Laufenden. Viel Spaß bei der Lektüre der 8. Ausgabe!
Ihre LAG AktivRegion Hügelland am Ostseestrand

Rückblick auf das Jahr 2012

Das Ende der Förderperiode zeichnet sich bereits ab, was sich auch an der Fülle an Projekten ablesen lässt, die 2012 beantragt wurden. Insgesamt 21 Projekte bewilligte der Vorstand im ablaufenden Jahr, darunter sieben sogenannte Health Check-Projekte und eine Wegebaumaßnahme.
Zu den herausragenden Projekten des Jahres gehören u. a. die „Alte Fischräucherei Eckernförde“, der „Masterplan Hüttener Berge“ sowie die „Themenklassenfahrten auf den Lindhof“.
Insgesamt konnten für die Region 2,1 Mio. € an Fördermitteln akquiriert und damit ein Investitionsvolumen von 3,9 Mio. € ausgelöst werden.
Blickt man auf den gesamten Förderzeitraum von 2009-12 zurück, so hat das Regionalmanagement durch den Einsatz von 5,4 Mio. € an Fördermitteln eine Gesamtinvestition von gut 15 Mio. € erwirkt.

Aktuelle Projekte

Auf der letzten Vorstandssitzung am 30.11.2012 im Amt Schlei-Ostsee in Eckernförde wurden einige neue Projekte beschlossen:

Sportentwicklungsplan Eckernförde

Ein bedarfsorientiertes Sport- und Bewegungsangebot in Eckernförde trägt zur Lebensqualität der Stadt- und Umlandbevölkerung aller Altersklassen bei. Es soll daher durch ein externes Büro ein integriertes Sportentwicklungskonzept erstellt werden, das Veränderungen in der Bevölkerungsstruktur, beim Sport- und Freizeitverhalten, im Bildungssystem und bei den öffentlichen Finanzen berücksichtigt. Ziel ist es, bedarfsgerecht und nachhaltig das Sport- und Bewegungsangebot im Stadtgebiet zu planen und weiter zu entwickeln, die Attraktivität Eckernfördes zu steigern und Fehlentscheidungen zu vermeiden.
Die Förderung über die AktivRegion beträgt 20.336,13 € (55 % der zuschussfähigen Gesamtkosten), die Maßnahme soll Ende 2013 fertiggestellt sein.

Schulhofgestaltung der Isarnwohldschule in Gettorf

Die Isarnwohldschule, heute ein Gymnasium mit Regionalschulteil, entstand Anfang der 2000er Jahre aus der ehemaligen Realschule. Die neuen Gebäudeteile

mit campusartiger Atmosphäre bilden verschiedene Viertel, die ganz konkret Bezug auf die verschiedenen Nutzungsmöglichkeiten der Gebäude einerseits und die Altersstruktur der Schülerschaft andererseits nehmen. Ein Schulhof in dem Sinne ist jedoch nicht erkennbar: Die Flächen zwischen den Gebäuden sind versiegelt, der niedergetrampelte Rasen wirkt unattraktiv.
In Abstimmung mit Lehrern, Eltern und Schülern ist ein Architektenwettbewerb durchgeführt worden. Der beste Entwurf soll nun mit kleinen Veränderungen umgesetzt werden.
Bemerkenswert bei diesem Projekt ist, dass die Schüler auch bei der Umsetzung eingebunden werden, indem sie die Kunstobjekte auf dem Schulhof im Rahmen des Kunstunterrichts selbst entwickeln können.
Teile des Schulhofes werden entsiegelt, Sitzecken geschaffen, die insbesondere für die jüngeren Klassen als Outdoorklassenzimmer zur Verfügung stehen.
Beantragt wird eine Förderung in Höhe von 80.000 € (max. Förderbetrag für Schulhofgestaltung) in zwei Abschnitten. Der erste Bauabschnitt soll im Februar 2013 beginnen, der zweite Ende Dezember 2014 beendet sein.

Newsletter Nr. 8

AktivRegion Hügelland am Ostseestrand

Alte Schule auf dem Gut Wulfshagen

Das Gebäude der Alten Schule befindet sich in unmittelbarer Umgebung der Gutsgebäude Wulfshagen und bildet mit diesen ein beeindruckendes Ensemble. Daher steht die Alte Schule unter Denkmalschutz.

Die Alte Schule wurde lange als Café und Wohnung genutzt. Nach den modernen Anforderungen für beide Nutzungen ist das Gebäude jedoch nicht mehr zweckmäßig. Die Pächter des Cafés haben den Betrieb aus Altersgründen eingestellt. Ausschließlich die Baumaßnahmen an der Gebäudehülle im Sinne der Dorferneuerung bzw. der Erhaltung und Verbesserung des ländlichen Kulturerbes sollen gefördert werden.
Die Alte Schule soll gleichzeitig weiterhin ihre Nutzung als gesellschaftlicher Treffpunkt im Gemeindegebiet beibehalten.
Die Arbeiten sollen im März 2013 beginnen und im August 2013 abgeschlossen sein. Gefördert wird das Projekt mit 30.995,27 € (24,75 % der zuschussfähigen Gesamtkosten).

Themenklassenfahrten, Lindhof

Das Versuchsgut Lindhof will in Kooperation mit dem Schloss Noer, einer Einrichtung der Schleswig-Holsteinischen Gesellschaft für Einrichtungen der Jugendpflege e. V., einwöchige Klassenfahrten zur Umweltbildung anbieten. Gefördert werden soll die Herrichtung eines Schulungsraumes und eines Lehrpfades sowie die Erarbeitung einer konzeptionellen Umsetzung.
Zur Entwicklung von umweltbewusstem Handeln, muss man die Zusammenhänge in der Natur und deren Nutzung durch die landwirtschaftliche Produktion kennen.
Die Themen-Klassenfahrten sollen Kindern der 5. und 6. Klasse, vor allem Schülern aus Ballungszentren ohne unmittelbaren Bezug zur Landwirtschaft, diese Zusammenhänge vermitteln. Auf dem Lindhof soll ihnen der Wert der natürlichen Ressourcen „Boden, Wasser, Luft“ nahegebracht und Handlungsalternativen für ein umweltbewussteres Verhalten im Alltag (wie z. B. den bewussteren Lebensmitteleinkauf oder einen sparsameren Energieverbrauch) sowie ein entsprechendes Verhalten in der Natur gemeinsam erarbeitet werden.
Während ihres fünftägigen Aufenthaltes besuchen die Schüler, die im Schloss Noer untergebracht und verpflegt werden, den Lindhof, wo sie an Stationen des Lehrpfades über die Grundlagen der Bodenkunde, der Pflanzenkunde (Getreide, Kartoffeln, Futterbau) und der tierischen Produktion (Hühner, Schweine, Rinder, Imkerei) informiert werden. Ebenso erstellen sie eine Seminarmappe als bleibende Erinnerung und Leitfaden für einen umweltbewussten Umgang mit der Natur.
Gefördert wird das Projekt mit 49.500 € (55 % der zuwendungsfähigen Kosten). Es soll von März 2013 bis Oktober 2013 umgesetzt werden.

Mit diesen Beschlüssen wurde das restliche Grundbudget komplett gebunden. Der Vorstand wird in den kommenden Sitzungen dennoch weitere Projektanträge beschließen, um ggf. Rückflüsse aus umgesetzten Projekten bzw. anderen Regionen oder Programmen kurzfristig zur Förderung einsetzen zu können.

Hospizverein Dänischer Wohld „Menschen begleiten“

Am 20.11.2012 fand die Gründungsversammlung des gemeinnützigen Hospizvereins „Hand und Herz“ für den Dänischen Wohld statt, der von Dr. Friederike Boissevain und Prof. Dr. Harald Schöcklmann mit großem Engagement initiiert wurde.

Der Verein hat das Ziel, schwer kranke und sterbende Menschen sowie deren Angehörige zu begleiten und zu unterstützen. Nach der erfolgreichen Gründung sollen nun Strukturen aufgebaut und ehrenamtliche Hospizhelfer ausgebildet werden. Für die laufende Arbeit freut sich der Verein über Spenden und Unterstützung.

Newsletter Nr. 8

AktivRegion Hügelland am Ostseestrand

Wettbewerb „Gemeinsam stark sein“ des BMELV:
Unser Projekt „Nachhaltige und CO_2–freie Gemeinde Lindau“ ist als einer von zwei Beiträgen aus Schleswig-Holstein für den Wettbewerb „Gemeinsam stark sein“ ausgewählt worden und stellt sich der bundesweiten Konkurrenz. Bis zum 16.12.2012 können Sie noch im Internet Ihre Stimme für die Auszeichnung dieses und weiterer Projekte abgeben:
http://www.netzwerk-laendlicherraum.de
/beispiele/wettbewerb-2012/nachhaltiges-lindau/

Ausblick auf die neue Förderperiode 2014 – 2020

Die Bilanz aus vier Jahren Regionalmanagement zeigt eindrucksvoll, dass das Instrument der AktivRegion viel zur Entwicklung des ländlichen Raumes beigetragen hat. Daher will die Region auch in der neuen Förderperiode 2014-20 gemeinsam antreten, um die zentralen Herausforderungen wie den Klimawandel, die Daseinsvorsorge, Wachstum und Innovation oder die Bildung regional zu bearbeiten.

Die Übergangsphase zwischen den Förderperioden sollte möglichst fließend sein. Allerdings ist die Region diesbezüglich von den Entscheidungen auf EU-, Bundes- und Landesebene abhängig, so dass wir derzeit davon ausgehen, dass es sich 2014 um ein Übergangsjahr zum Abschluss der alten und Vorbereitung der neuen Förderperiode handeln wird. Der Vorstand hat für den Betrieb der Geschäftsstelle in 2014 ELER-Mittel für die Förderung des Regionalmanagements in Höhe von 49.500 € zurückgestellt.

In das Jahr 2014 wird auch die Erstellung der neuen Entwicklungsstrategie fallen, welche dann die Grundlage für die Projektförderung bis 2020 darstellen wird. Die bisher bekannten Überlegungen – insbesondere von Landesseite – lassen den Schluss zu, dass die neue Strategie deutlich fokussierter auf wenige regionale Kernthemen sein wird.

LAG-Befragung

Im Auftrag vom MELUR wird das Johann Heinrich von Thünen-Institut (vTI) im Januar 2013 eine neue Befragung durchführen, bei der wie 2009 alle Akteure, die in dem Entscheidungsgremium der LAG mitwirken, die Arbeit der AktivRegion bewerten können.

Termine

Nächste Vorstandssitzung
Die nächste Vorstandssitzung findet statt am Donnerstag, den 21.02.2013 um 9 Uhr im Rathaus von Eckernförde, Rathausmarkt 4-6.

Wir wünschen Ihnen weiterhin eine besinnliche Adventszeit, schöne Weihnachtstage und alles Gute im neuen Jahr!

Impressum:
Verfasser:
LAG AktivRegion Hügelland am Ostseestrand e.V.
Marienthaler Str. 17 – 24340 Eckernförde
Tel.: +49 (0)4351/735-180
E-Mail: info@aktivregion-hao.de
Internet: www.aktivregion-hao.de
Fotos: Volker Strehlow, F. Boissevain, M. Graf zu Reventlow
Eckernförde, Dezember 2012